

Er brachte. Er vor allem hat ein ganz hervorragendes Spiel mutigen und kaltblütigen Verhaltens gegeben. Das Regiment war sich bewußt, daß es diesen tapferen Offizier mit Recht zur Verleihung der Goldenen Heinrichshalle, zur höchsten Auszeichnung, in Vorschlag brachte, ein Unteroffizier sich erwerben kann. Die drei wackeren ersten Bröbner, Hanft und Scharfe erhielten die Silberne Halle des Militär-St.-Heinrich-Ordens.

Bermischtes.

Eine der vielen Neuerscheinungen des Weltkrieges die Nachrichtentruppe. Hervorgegangen aus einer Zahl von Telegraphen-Bataillonen, von denen die im Jahre 1899 aufgestellt wurden, hat diese junge die große Aufgabe, die Heeresverbände auf allen Schauplätzen miteinander, mit der Führung und mit

der Heimat schnell und sicher zu verbinden. Das Nervensystem des Heereskörpers reicht bis in die vordersten Gräben. Am leistungsfähigsten sind Fernsprecher und Telegraph. In den eroberten Gebieten wurde das ganze Netz fester Linienzüge neu geschaffen, da der zurückweichende Feind die vorhandenen Leitungen zerstört hatte. Im Kampfgebiet werden selbstmäßige Leitungen aus isoliertem Kabel auf dünnen Stangen, in offenen oder geschlossenen Gräben geführt. Ihr Bau und ihre Wiederherstellung im Feuer erfordert viel Umsicht und hohen Mut. Besondere Schwierigkeiten bieten sich an den Gebirgsfronten. Im Bereich des stärksten feindlichen Artilleriemassenschuß tritt an die Stelle des Fernsprechers der Funkentelegraph und besondere Apparate, die keiner Drahtverbindung bedürfen. Hier hat man auch auf ältere Nachrichtenmittel zurückgegriffen, wie Lichtsignale, Brieftauben und Melbehunde. Nachrichtenformationen folgen der vorrückenden Infanterie, Nachrichtenmittel verbindet die

Geschäfte mit der Beobachtung und der Feuerleitung. Die Nachrichtentruppe ermöglicht die einheitliche Führung; sie erst gibt der schwermütigen Truppe das Gefühl des Zusammenhangs und des Rückhalts am Ganzen. Am Ende des dritten Kriegsjahres hatte die Nachrichtentruppe 920 000 Kilometer Leitungsdraht in Betrieb, das ist das 23fache des Erdäquators; ins Feld geliefert waren 2 700 000 Kilometer, und ein ganz bedeutender Teil davon wurde mehrmals ein- und wieder abgebaut. Die Feldstation der höheren Stäbe gleichen an Umfang und technischer Ausstattung den heimischen Telegraphenämtern. Auch hier ergänzen Funkentelegraphenstationen jeder Art das Nachrichtenetz; die Funker sorgen auch für die Verbindung mit den Luftstreitkräften. Das Zusammenwirken mit der Reichstelegraphenverwaltung hat viel zu dem Erreichten beigetragen; durch die deutsche Industrie aber wurde die Miesenleistung der Nachrichtentruppe erst ermöglicht.

Nach langem, schwerem Leiden verschied Mittwoch früh 3 Uhr meine liebe Frau, unsere gute, treusorgende Mutter, Frau

Marie Müller

geb. Berthold

im Alter von 64 Jahren. Dies zeigt im tiefsten Weh an die tieftrauernde Familie Müller. Siegmars, Kaufmannstr. 4, den 16. November 1917.

Die Beerdigung erfolgt Sonntag nachmittag 1/2 2 Uhr vom Hause aus.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die Begleitung zur letzten Ruhestätte von ihrem arbeitsreichen Leben meiner unvergesslichen, jederzeit treusorgenden Gattin, unserer herzensguten Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwiegermutter und Tante, Frau

Emilie Näser

sagen wir allen unsern aufrichtigsten, innigsten Dank. Dank auch Herrn Warrer Rein für seine tröstlichen Worte am Grabe und Herrn Kantor Krause für den erhabenden Gesang.

Im tiefsten Schmerze
Emil Näser und Kinder.

Reichenbrand und Weierfeld, den 17. November 1917.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange meiner lieben Gattin, unserer teuren, herzensguten Mutter, der Frau

Helene Busch geb. Piehsch,

sprechen wir hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie den lieben Hausbewohnern unsern herzlichsten Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pastor Schwarze für die tröstlichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Krause und dem Kirchenchor für den schönen Gesang. Ferner noch Dank meinen lieben Arbeitskollegen und Kolleginnen für die schöne Geldspende.

Ihr aber, liebe Gattin und teure Mutter, ruhen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.

Der trauernde Gatte Kurt Busch, Glaser, nebst Kindern und übrigen Angehörigen.

Siegmars, Reichenbrand, Gröna, Mittelbach, Leipzig, Halle a. S. und im Felde, den 12. November 1917.

In allen Winkeln Eurer Wohnung liegt Geld. Nur suchen!

Sämtliche Haus- und Industrie-Abfälle kauft für die Kriegsverwertungsgesellschaft auf und bezahlt dafür die höchsten Preise das

Rohproduktengeschäft

Richard Hähnel,

Telephon 252. Siegmars, Kronprinzenstraße 15.

Unsortierte Lumpen pro Kilo 20 Pfg.

Eisendreher

gesucht. Maschinenfabrik P. Leichsenring & Co. G. m. b. H. Reichenbrand.

Repassiererinnen

Carl Starke, Neustadt.

Zuverlässiger, nüchtern

Feuermann

gesucht. Bleicherei Saronia, Siegmars.

Ränder

werden in Lohn zum Arbeiten ausgegeben. Carl Starke, Neustadt.

Schulmädchen

als Aufsichtung gesucht Reichenbrand, Rabenstein Str. 4. Dasselbst wird Wäsche verkauft.

Größeres Schulmädchen

als Aufsichtung gesucht Siegmars, Mittelstraße 5.

Verloren

silberne Taschenuhr Sonntag abend von Rabenstein über Siegmars nach Reichenbrand. Gegen Belohnung abzugeben Rabenstein, Adolfsstraße 8.

Berschiedene Kinderspielsachen

zu verkaufen Reichenbrand, Nevoigtstraße 15.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer kirchlichen Trauung danken herzlichst

Fritz John und Frau Rosa geb. Hiller.

(Feldwebel v. z. auf Urlaub)

Neustadt b. Siegmars, 13. November 1917.

Aufrichtigsten, innigsten Dank

der so edlen, hochherzigen Familie Ernst Pfüller, Reichenbrand (in Firma Bernh. Reichel) für ihre so außerordentlich große Herzengüte, besetzt von wohl selten zu findendem Mitleid für hilfsbedürftige Menschen, indem sie unser Töchterchen Ruth in so treuer, mütterlicher Pflege nahmen während der schweren Tage, die wir durchlebt haben.

Neustadt b. Siegmars, 35c.

Paul Lange und Frau.

Schlosser- und Dreherlehrlinge

unter günstigen Bedingungen für Ostern gesucht.

Diamantwerke A.-G.

Mehrere selbständige

Rundstuhlarbeiter

werden sofort bei hohen Löhnen angenommen.

Anton Dürrschmidt,
Siegmars.

Züchtige Rundstuhlarbeiter

suchen bei höchsten Löhnen für dauernde Arbeit

Gerber & Heßmann,

Reichenbrand.

Geübte

Rundstuhlarbeiter

oder Rundstuhlarbeiterinnen sucht sofort bei höchsten Löhnen für dauernde Arbeit

Mitteldeutsche Trikotagenfabrik,
Reichenbrand.

2 kleine Wohnungen

für 200 und 120 Mark sind ab 1. Januar 1918 zu vermieten.

Bahnhof-Restaurant Rabenstein

Schöne sonnige Halb-Stage

für 350 Mk. sofort oder später zu vermieten.

Willy Gröer,
Rabenstein, Adolfsstraße 21.

Kleine Stube

mit Schlafstube und Zubehör zu vermieten

Rabenstein, Vimbacher Str. 36.

Halb-Stage,

240 Mark, sofort oder später zu vermieten

Reichenbrand, Hofer Straße 46.

Zimmer frei!

leer oder möbl. Reichenbrand, Stelzen-

dorfer Straße 1, part.

Zwei kleine Wohnungen

sofort zu vermieten

Reichenbrand, Hofer Straße 70.

Schöne Oberstube

mit Kammer sofort oder später zu vermieten.

Elektr. Licht u. Wasserl. vorh. Zu erfragen kurze Str. bei Köhler.

Kleine Stube mit Schlafstube,

Gas u. elektrisch, für 1 oder 2 Personen

ob. zum Möbelnstellen sof. od. sp. zu verm.

Chh.-Altendorf, Vimbacher Str. 218 (am Sportplatz).

Einige Hosen, Raninchen- oder

Rabenfelle (Wintereffelle) sofort zu kaufen

gesucht. Offerten unter A. H. 45 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Ein Mädchen kann Kost und Logis erhalten

Siegmars, Rosmarinstraße 30, 1.

Schöne kleinere Halb-Stage

sofort oder später in Siegmars oder Neustadt zu mieten gesucht. Offerten unter

S. T. 285 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Kleine

Einfamilien-Billa

zu kaufen oder zu mieten gesucht.

Gefl. Offerten unter M. 26 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Sämtliche frische u. getrocknete

Knochen

in Siegmars, Reichenbrand, Gröna, Rabenstein, Kottluff, Neustadt, Schönau und Stelzenberg, welche beschlagnahmt sind, hat zum Höchstpreis die

Rohprodukt-Handlung

Richard Hähnel,

Siegmars, Kronprinzenstr. 15

anzukaufen. Telephon 252.

Ausgekämmte Haare

kauft zu den höchsten Preisen und

sämtliche Haararbeiten

übernimmt

Friseur Stein,

Rabenstein, Chemnitz Str. 35.

Spielwaren

sind zu verkaufen

Siegmars, Kallenstraße 10, 1 r.

(Sonntags an zu sprechen).

Eine Schmirgelheibe

(4x28) mit Welle und Lager, 1 Vorschlag-

hammer, 2 Schrotbeile (hart) und

neue Feilen zu verkaufen

Rabenstein, Burgstraße 3.

Ein Jodett, passend für Konfirmantin,

zu verkaufen. Zu erfahren in der Geschäftsstelle d. Bl.

1 Elektro-Motor

für Nähmaschine, fast neu, preiswert

zu verkaufen

Siegmars, Wiesenstraße 6,

Grödenhof Mitte.

Dürre Kartoffelschalen

sowie andere Küchenabfälle kauft

Berger,

Siegmars, Friedrich-August-Str. 30.

getrocknete

Kartoffelschalen

und sonstige getrocknete Küchenabfälle

kauft ständig

Otto Mossig, Siegmars.

Zwei neue Schulranzen

sind zu verkaufen bei Bränler, Siegmars,

Friedrich-August-Str. 32, 2 Tr. mitte.

Dasselbst wird ein Fell-Schautelpeber

zu kaufen gesucht.

Ein noch guterhaltener

Herren-Anzug

für mittlere Statur zu kaufen gesucht.

W. Ang. unt. R. 5 an die Gesch. d. Bl.

Kaninchenzüchter-Verein

Siegmars und Umg.

Heute Sonnabend, den 17. November,

abends 1/9 Uhr Versammlung im Vereinslokal.

Die Mitglieder nebst Frauen werden um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

Jugendmannschaft Reichenbrand.

Morgen Sonntag Abendunterhaltung.

er. L. ...

Sonntag, den 18. November, findet im

Gasthaus „Wiesenburg“ in Chh.-Altendorf

die Herbstverbandsversammlung statt.

2 Uhr Preisrichtschreiben, 4 Uhr Preis-

richtschreiben, 6 Uhr Hauptversammlung,

Dienstag, d. 20., Monatsversammlung.

Die Mitglieder werden gebeten, sich recht

zahlreich zu beteiligen.

„Freie Turnerschaft“

Reichenbrand u. Umg., e. V.

Den werten Mitgliedern zur Kenntnis,

daß heute Sonnabend, den 17. November,

abends 1/9 Uhr unsere Monatsversam-

mlung stattfindet. Mit Frei Heil

Der Vorstand.

Stenographenverein

Gabelberger Rabenstein.

Morgen Sonntag Herbst-Verbandsver-

sammlung im Gasthaus „Wiesenburg“ in

Chemnitz. 2 Uhr Preisrichtschreiben in

allen Abteilungen. 4 Uhr Preisricht-

schreiben. 6 Uhr Hauptversammlung. Nach

der Hauptversammlung gemütliches Wel-

kommen nur für Verbandsmitglieder.

Zahlreiche Beteiligung erbetet

der Vorstand.

Unterricht fällt am Montag, 19. Nov.,

aus. Mittwoch 7 Uhr Probe. Niemand

darf fehlen!

Freie Turnerschaft

Rabenstein.

Heute Sonnabend, den 17. November,

abend punkt 1/9 Uhr Monatsver-

sammlung. Zahlreicher Beteiligung sieht

entgegen mit Frei-Heil-Gruß

der Vorstand.

Gesangver. „Liedertafel“

Neustadt.

Unsere diesjährige

Hauptversammlung

findet Sonntag, d. 18. Novbr.,

nachmittag 6 Uhr

im Vereinslokal statt.

Um vollständiges Erscheinen der verehrten

Mitglieder bitten

der Vorstand.